

## Protokoll der Bezirksversammlung im Bezirk I vom 14. Juli 2017 in Erfenbach

Ort: Spiellokal des SK Erfenbach  
Jahnstraße 55, 67659 Kaiserslautern (Erfenbach)

Beginn: 20:06 Uhr

Ende: 21:23 Uhr

### Teilnehmerliste

Name	Funktion
<i>Bezirksspielleitung</i>	
Benjamin Benkel	Bezirksspielleiter
Sven Müller	Stellvertretender Bezirksspielleiter
Johannes Denzer	Bezirksjugendleiter
<i>Vereinsvertreter</i>	
Otto Jung	SK Enkenbach
Björn Kern	SC Bann
Max Jundt	TSG Eisenberg Schach
Benjamin Benkel	SK Erfenbach
Jürgen Kühle	SV Fischbach
Klemens Ranker	SC Hauptstuhl
Helmut Hürter	SG Kaiserslautern 05
Sven Müller	SC Niederkirchen
Friedrich Faul	SV Otterberg Abteilung Schach
<i>Gäste</i>	
Gregor Johann	Schatzmeister des PSB
Ralf Henkel	Bezirksspielleiter Bezirk V
Bernd Müller	SV Fischbach

Die Vertreter des TV Winnweiler und SK Kirchheimbolanden fehlen entschuldigt. Der Vertreter der Post SG Kaiserslautern fehlt unentschuldigt.

### **TOP 1: Begrüßung**

Bezirksspielleiter Benjamin Benkel kann Vertreter von neun Vereinen begrüßen. Er stellt fest, dass alle Vereine rechtzeitig am 23. Juni 2017 zur Versammlung eingeladen wurden. Des Weiteren erschien die Einladung auf der Homepage des PSB. Damit ist die Versammlung beschlussfähig.

**TOP 2: Wahl des Protokollführers**

Sven Müller wird als Protokollführer vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

**TOP 3: Genehmigung des Protokolls der letzten Bezirksversammlung**

Das Protokoll der letzten Bezirksversammlung vom 15. Juli 2016 war der Einladung beigelegt. Gegen das Protokoll wurden keine Einwände erhoben, damit gilt es als genehmigt.

**TOP 4: Berichte der Bezirksspielleitung**

Bezirksspielleiter Benjamin Benkel gibt seinen Bericht ab. Bei den Bezirksmeisterschaften im Januar nahmen elf Spieler teil, Sieger wurde Johann Brittner aus Erfenbach. Bei der Blitzmeisterschaft gewann Ingo Bruch aus Winnweiler, 13 Teilnehmer. Die Schnellschachmeisterschaften in Winnweiler gewann Andy Sievers aus Bann, 48 Teilnehmer. Dähne-Pokal-Sieger wurde Johannes Denzer aus Eisenberg, 8 Teilnehmer. Den Meistern im Ligabetrieb SV Fischbach II (Kreisliga) und SG Kaiserslautern (Kreisklasse) wurden die Urkunden überreicht.

Der stellvertretende Bezirksspielleiter Sven Müller hat den Ausführungen von Benjamin Benkel nichts weiter hinzuzufügen.

Johannes Denzer verwies auf den bereits im Vorfeld versendeten Bericht. Ergänzend richtete er einen Appell an die Vereine verstärkt auf Jugendarbeit zu setzen. So sei der Spielbetrieb auf Dauer zu ermöglichen. Der SK Kirchheimbolanden meldet in der kommenden Saison keine Mannschaft mehr aufgrund zu weniger Spieler.

**TOP 5: Kassenbericht**

Gregor Johann erläutert den schriftlich vorliegenden Kassenbericht. Der Bestand hat sich im Geschäftsjahr 2016 um 12,40 Euro erhöht. Der Kassenzwischenbericht für das Geschäftsjahr 2017 sieht ein Minus von 244,53 Euro vor.

Die Kassenprüfer des PSB bestätigten bei ihrer jährlichen Kassenprüfung im Januar 2017 für das Geschäftsjahr 2016 eine einwandfreie Kassenführung.

**TOP 6: Aussprache zu den Berichten**

Sven Müller fragt nach, ob die geforderte Senkung des Kassenbestandes mittlerweile ausreichend sei. Gregor Johann antwortet, dass sich die vom Finanzamt geforderte zeitnahe Verwendung auf das Gesamtvermögen des PSB bezieht. Da der Bestand eher rückläufig ist, gibt es keine Probleme. Zudem ist der Bestand der Bezirkskasse im Vergleich zu den anderen Bezirken nicht zu hoch.

**TOP 7: Entlastung der Bezirksspielleitung**

Klemens Ranker dankt der Bezirksspielleitung für die geleistete Arbeit und beantragt die Entlastung des Vorstandes. Benjamin Benkel, Sven Müller und Johannes Denzer werden jeweils einstimmig entlastet.

Der Antrag auf Aufnahme des Amtes eines Schatzmeisters in die Bezirksordnung wird an dieser Stelle vorgezogen. Dem Antrag wird nach kurzer Diskussion einstimmig zugestimmt.

## **TOP 8:           Neuwahlen**

Benjamin Benkel übernimmt für die Dauer der Neuwahlen die Versammlungsleitung.

Für das Amt des Bezirksspielleiters wird Johannes Denzer vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Johannes Denzer übernimmt die Versammlungsleitung.

Für das Amt des stellvertretenden Bezirksspielleiters wird Sven Müller vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Für das Amt des Schatzmeisters wird Benjamin Benkel vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Für das Amt des Bezirksjugendleiters wird Björn Kern vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Für das Amt des stellvertretenden Bezirksjugendleiters findet sich kein Kandidat und bleibt damit unbesetzt. Der Bezirksjugendleiter wird beauftragt nach einem geeigneten Kandidaten zu fahnden.

## **TOP 9:           Behandlung von Anträgen**

Es wird der verbleibende Antrag des SV Otterberg beraten, dass in der kommenden Saison in der Kreisliga mit Sechsermannschaften gespielt wird. Der Antrag wird mit acht Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

## **TOP 10:          Einteilung der Spielklassen**

Nach kurzer Diskussion wird darüber abgestimmt, ob in der kommenden Saison mit elf Mannschaften gespielt wird. Der Antrag wird mit acht Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen. Als Zielsetzung soll in der Saison 2018/19 wieder eine Kreisliga mit 10 Mannschaften angepeilt werden, abhängig davon wie viele Mannschaften in der kommenden Saison aus der Bezirksklasse West absteigen.

Damit starten in der Kreisliga elf Mannschaften (SC Bann III, SC Bann IV, TSG Eisenberg Schach II, SK Enkenbach II, SK Erfenbach II, SV Fischbach II, SG Kaiserslautern 05 III, SC Niederkirchen IV, SC Niederkirchen V, SV Otterberg Abteilung Schach und TV Winnweiler II). Es wird mit Sechsermannschaften gespielt.

In der Kreisklasse starten sicher zwei Mannschaften (TSG Eisenberg Schach III und TSG Eisenberg Schach IV). Dem SC Bann wurde bis zum 22. Juli Zeit eingeräumt, ob in der Kreisklasse eine Mannschaft gemeldet wird. Es wird mit Vierermannschaften gespielt. Der Bezirksspielleiter wurde einstimmig beauftragt mit den beteiligten Vereinen zu klären wie viele Spieltage gespielt werden.

Von Friedrich Faul wird an dieser Stelle angeregt zu prüfen, ob Schulschach-AGs in den Spielbetrieb der Kreisklasse integriert werden können.

Ralf Henkel berichtet über die neue Bezirksklasse West, in der ab der kommenden Saison Mannschaften aus den Bezirken I und VI antreten werden, aus Bezirk V ist keine Mannschaft vertreten. Die Schlussrunde wird in Niedermohr stattfinden.

**TOP 11: Festlegung der Termine der Spielklassen und der Bezirksturniere**

Johannes Denzer kündigt an, die Termine der Spielklassen zu veröffentlichen, sobald alle Mannschaftsmeldungen eingegangen sind.

Es wird darüber abgestimmt, ob in der Kreisliga eine zentrale Endrunde stattfinden soll. Bei sieben Ja-Stimmen, einer Enthaltung und einer Gegenstimme wurde der Antrag angenommen.

Die restlichen Termine werden zusammen mit TOP 12 besprochen.

**TOP 12: Festlegung der Ausrichter der Zentralrunden und der Bezirksturniere**

Die Schnellschachmeisterschaft wurde an den TV Winnweiler vergeben. Sie findet am 1. November statt.

Die Bezirkseinzelschachmeisterschaft und Blitzeinzelschachmeisterschaft wird vom SK Enkenbach ausgerichtet, beginnend am 12. Januar 2018.

Die Bezirksjugendschachmeisterschaft soll am Wochenende vom 24. September in Bann stattfinden, die ersten beiden Runden des Dähne-Pokals am gleichen Ort am 23. September.

Die Schlussrunde der Kreisliga und Kreisklasse wird am 29. April 2018 in Eisenberg stattfinden.

**TOP 13: Verschiedenes**

Gregor Johann weist auf die neuen FIDE-Regeln hin, die mit den Saisonheften im August verschickt werden. Weiter gibt es zwei Vereinskongresse zum Thema Mehrfachspielrecht am 16. September in Ramstein-Miesenbach und am 23. September in Lamsheim, jeweils um 14:00 Uhr.

Johannes Denzer macht auf den Lehrgang zum Erwerb des Breitenschachpatents am Wochenende vom 25. bis 27. August in Neustadt aufmerksam.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, dankt Bezirksspielleiter Johannes Denzer den Teilnehmern und schließt die Sitzung.

Gez. Johannes Denzer  
(Bezirksspielleiter)

gez. Sven Müller  
(Protokollführer)